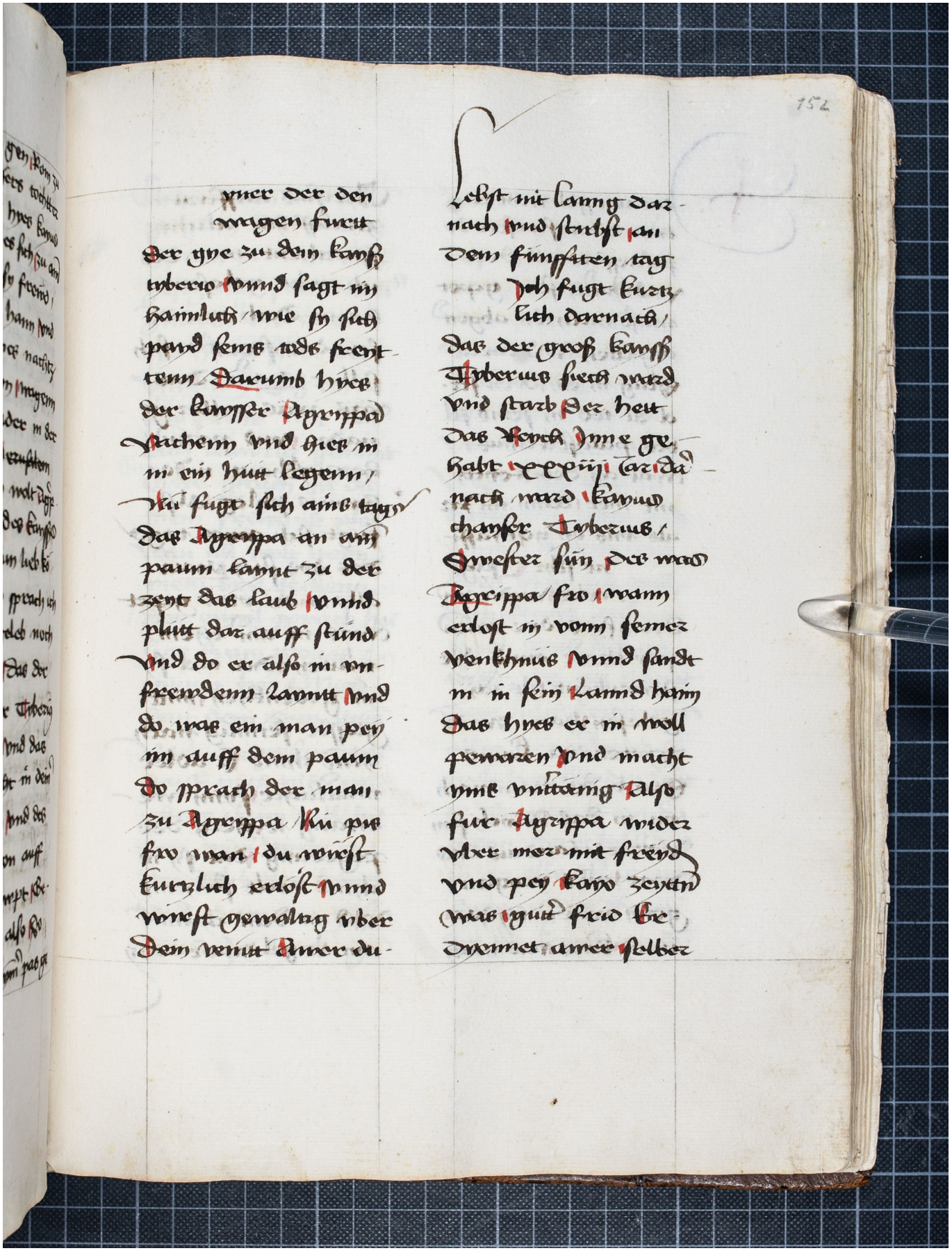
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



yner der den
wagen fuert
der yye zu dem kamff
tyberio vnnd sagt im
haimlich wie sy sich
pand seins wds feint
tem Darumb hyes
der kamffer Agrippa
Fuchem vnd hiet m
in ein hutt legem /
Nu fugt sich ains tags
das Agrippa an am
paum kamt zu der
zeyt das laub vnnd
plutt dar auff stund
vnd do er also in en-
frembdem lannt vnd
do was ein man pey
im auff dem paum
do sprach der man
zu Agrippa / Nu pis
fro wan / du wirst
kurtzlich erlöst vnnd
wirst gewaltig vber
Dein veint Amer du-
Lebst mit lamny dar-
nach vnd stirbst an
Dem fünfften tag
Joh fugt kurtz
lich darnach /
das der groß kamff
Tyberius fiels ward
vnd starb Der heut
das Reych Inne ge
habt xxxiij iar da
nach ward kayus
chamffer Tyberius /
Swester sün / der was
Agrippa fro / wann
erlöst in vom feinez
vrkhnus vnnd sandt
in in sein Lamd haim
Das hyes er in woll
gewarten vnd macht
yme vnttaing also
fur Agrippa wider
vber mer mit freind
vnd pey kayo zeytn
was gut freid be-
Dermet amer selber